

TREFFEN

Einmal pro Jahr tauscht sich der Gemeinderat mit dem Vorstand der Handels- und Industrievereinigung Flawil aus. So auch kürzlich. Dabei wurden Themen wie öffentlicher Verkehr, Infrastrukturvorhaben oder die Siedlungspolitik zwischen den Mitgliedern des Gemeinderates und den Wirtschaftsvertretern diskutiert.

»» SEITE 4

SANIERUNGEN

Gleich an zwei Stellen in Flawil beginnen am Montag, 18. September, Sanierungsarbeiten an Strassen. So wird der Kreuzungsbereich der Oberdorf-/Enzenbühlstrasse umfassend erneuert. Dasselbe gilt auch für die Sternstrasse (Abschnitt Mittelgasse bis Oberdorfstrasse) und die Mittelgasse (Abschnitt Sternstrasse bis Neugasse).

»» SEITE 5

GEWONNEN

Vertreter aus 19 Gemeinden haben bei den Gemeindeduellen fleissig in die Pedalen eines Velos getreten, das eine Shake-Maschine antreibt. Dabei haben sie sich fotografieren lassen. Nun wurden die besten Bilder gekürt und Degersheim hat ein Bananen-Shake-Velo der Suva für weitere tolle Bewegungsmomente gewonnen.

»» SEITE 13



DER NEUE FORD KUGA

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Neues Buskonzept für Flawil und Degersheim ab Dezember 2018



Die Route des Flawiler Ortsbusses erfährt einige Anpassungen. So wird zum Beispiel die Haltestelle «Alterssiedlung Wisental» wieder eingeführt.

FLAWIL/DEGERSHEIM Im Dezember 2017 endet der vierjährige Versuchsbetrieb für den Flawiler Ortsbus. Der Gemeinderat nutzt die Einführung des Vier-Zug-Konzepts der Bahn auf dem Korridor Winterthur–Wil–St.Gallen für eine Neukonzeption des gesamten Busangebots für die Gemeinde ab Dezember 2018. Dies bringt nicht nur eine neue Linienführung für den Ortsbus, sondern auch Änderungen bei den regionalen Buslinien von/nach Uzwil und von/nach Degersheim.

An der Bürgerversammlung vom 30. April 2013 stimmten die Flawilerinnen und Flawiler einem vierjährigen Versuchsbetrieb für einen Flawiler Ortsbusses zu und stellten dafür einen Kredit von 223 800 Franken pro Jahr zur Verfügung. Rückblickend darf der Versuchsbetrieb des Flawiler Ortsbus als erfolgreich beurteilt werden. Es ist gelungen, mit einer als Durchmesserlinie ausgestalteten Route ein attraktives Angebot zu schaffen, welches sowohl die Einkaufsbedürfnisse der Bevölkerung im Dorf abdeckte als auch für Pendler gute Anschlüsse an das Bahnangebot gewährleistete. Davon zeugen auch die Passagierzahlen des Flawiler Ortsbusses, welche von rund 78 000 im Jahr 2013 auf rund 133 000 im Jahr 2016 kontinuierlich um über 70 Prozent zugenommen haben. Allerdings ist die Strecke zwi-

schen Bahnhof und Schändrich nur sehr schwach ausgelastet.

Während der Versuchsphase gab es aber auch kritische Stimmen. Diese betreffen vor allem drei Aspekte. Einmal die fehlenden oder knappen An-

Den Flawilerinnen und Flawilern steht ab Dezember 2018 ein sehr attraktives öV-Angebot zur Verfügung.

schlüsse des Ortsbusses und des Postautos von Degersheim an den Schienenverkehr. Dann die veränderte Linienführung des Regionalbusses in Richtung Degersheim über das Buebental statt entlang der Magdenauerstrasse. Und schliesslich die Linienführung des Flawiler Ortsbusses, insbesondere die fehlende Haltestelle direkt bei der Alterssiedlung Wisental.

Neues Gesetz über den öffentlichen Verkehr
Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen hat im November 2015 ein neues Gesetz über den öffentlichen Verkehr (GöV) erlassen, welches seit dem 1. Januar 2016 angewendet wird. Seit diesem Zeitpunkt hat der Kanton St.Gallen den Betrieb und die Kosten des Flawiler Ortsbusses übernommen. Natürlich nicht ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde Flawil, welche sich nach der Zahl aller

Folgetext Seite 1

fahrplanmässigen Abfahrten ab Haltestellen auf dem Gemeindegebiet bemisst.

Die definitive Einführung des Flawiler Ortsbusses bedarf also keiner weiteren Beschlussfassung durch die Bürgerschaft. Die Verhandlung des zukünftigen Orts- und Regionalbusangebots mit dem Kanton St.Gallen fällt in die Kompetenz des Gemeinderats. Gemäss GöV hat der Kanton die Interessen der politischen Gemeinden bei der Erarbeitung des öV-Programms angemessen zu berücksichtigen.

Ausbau des Bahnangebots ab Dezember 2018

Bereits früher hat der Gemeinderat im FLADE-Blatt über kommende Verbesserungen des Bahnangebots informiert. Per Dezember 2018 wird in der Ostschweiz die erste Teilergänzung des Angebotskonzepts Ost der SBB eingeführt. Auf dem Korridor Winterthur–Wil–St.Gallen bedeutet dies die Einführung des Vier-Zug-Konzepts – vorerst während der Hauptverkehrszeit – und die Drehung der S-Bahn S1 um 15 Minuten. Der Bahnfahrplan ab Dezember 2018 ist in seinen Grundzügen definitiv.

Die beiden Fernverkehrszüge bedienen Flawil in beide Richtungen in einem Halbstundentakt. Zum Einsatz kommen ICN und Doppelstocktriebzüge. In Zürich wird neu auch Oerlikon bedient, womit die zahlreichen Arbeitsplätze in Zürich-Nord direkt an die Ostschweiz angebunden werden. Die bisherigen S1, S11 und REX werden durch ein halbstündliches S1-Angebot ersetzt.

Buskonzept Fürstenland

Die Änderungen der Fahrlagen bei der Bahn bedingen eine Neuplanung der Buslinien im gesamt-

ten Fürstenland. Davon ist auch der Busknoten von Flawil spürbar betroffen.

Der bestehende gute Anschlussknoten zur Minute .15/.45 verschiebt sich auf .00/.30 (S-Bahn nach Wil und St.Gallen). Buslinien mit guten Anschlüssen zum Fernverkehr von/nach Zürich müssen neu zur Minute .15/.45 eintreffen und abfahren, können aber keinen Anschluss von/nach St.Gallen anbieten.

Das bedeutet, dass der Regionalbus von Uzwil und der Ortsbus den Regionalverkehr erreichen, wenn sie ungefähr wie bisher verkehren. Der Regionalbus von/nach Degersheim muss um 15 Minuten gedreht werden, damit weiterhin ein Anschluss zum Fernverkehr besteht. Innerhalb des Busnetzes im Fürstenland bestehen viele Abhängigkeiten. Das Ziehen an einem Faden bedeutet oft, dass mehrere Buslinien davon betroffen sind und deshalb eine lokal wünschenswerte Anpassung aus regionaler Sicht nicht möglich ist.

Busknoten Flawil

Der Flawiler Gemeinderat befasst sich seit längerer Zeit intensiv mit dem Buskonzept Fürstenland und dessen Auswirkungen auf den Busknoten Flawil. Mehrere, teils kontrovers geführte Diskussionen mit dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen (AöV) haben dazu beigetragen, dass den Flawilerinnen und Flawilern ab Dezember 2018 ein sehr attraktives öV-Angebot zur Verfügung steht.

Die Bürgerversammlung hat am 29. November 2016 einem Kredit zur Sanierung des Bahnhofplatzes/Bushofs erfreulicherweise zugestimmt. Dies hat die Verhandlungsposition des Gemeinderats gestärkt und bei der Planung des öV-Angebots neue Möglichkeiten eröffnet, indem die Busse nach der Sanierung des Platzes in alle Himmelsrichtungen zu- und wegfahren können. Es ist geplant, den neuen Bushof pünktlich auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2018 in Betrieb zu nehmen.

Flawiler Ortsbus mit neuer Route

Der Flawiler Ortsbus fährt wie bisher von Montag bis Samstag zwischen 6 Uhr und 20 Uhr, alle 30 Minuten. Von einem Sonntagsbetrieb wird abgesehen, weil das Potenzial nach wie vor als zu gering beurteilt wird. Diese Lücke füllen die später in diesem Text beschriebenen Regionalbusse. Auf der neuen Ortsbusroute setzt die PostAuto AG ein grösseres Fahrzeug ein.

Die Route des Ortsbusses erfährt hingegen einige Anpassungen. Der bisherige Ast zum Schändrich wird eingestellt. Allerdings gibt es ein Ersatzangebot, welches beim Regionalbus von/nach Degersheim beschrieben ist. Der Ortsbus fährt neu die Strecke: Bahnhof–katholische Kirche–Alpsteinstrasse–Luegisland–Herrnsberg–Rütistrasse–Botsberg–Unterstrasse–Oberstrasse–Alterssiedlung Wisental–Oberbotsbergstrasse (Flawa) – und auf demselben Weg zurück. Damit wird dem Wunsch nach Wiedereinführung einer Haltestelle «Alterssiedlung Wisental» entsprochen.

Regionalbuslinie von/nach Uzwil

Auf dieser Linie verdichtet der Kanton St.Gallen den Takt schon per Dezember 2017. Bereits in wenigen Monaten verkehren diese Busse von Montag bis Freitag mit einem durchgehenden Halbstundentakt bis 20 Uhr.



Die Änderungen der Fahrlagen bei der Bahn bedingen eine Neuplanung der Buslinien im gesamten Fürstenland. Davon ist auch der Busknoten von Flawil spürbar betroffen.

Ab Dezember 2018 fährt die Regionalbuslinie 741 eine Route von Niederuzwil über den Bahnhof Uzwil–Oberuzwil–Bichwil via Maestrani zum Bahnhof Flawil. Von Bichwil kommend hält dieser Bus in Flawil neu vor dem Chocolarium der Maestrani, im Bereich Wilerstrasse 240, beim Botsberg, beim Niederberg, im Bereich des Friedhofs Wisental oder beim Café Dober und fährt via Bahnhofstrasse mit Halt vor dem Gemeindehaus zum Bahnhof. Für den Rückweg nach Uzwil hält der Bus beim Einlenker von der Unterdorfstrasse in die St.Gallerstrasse und bedient anschliessend dieselben Haltestellen wie auf dem Hinweg.

Der Regionalbus fährt von Montag bis Samstag bis jeweils 20 Uhr alle 30 Minuten, während den übrigen Zeiten inklusive Sonntag alle 60 Minuten. Die Haltestelle beim Chocolarium der Maestrani wird nur bis 20 Uhr bedient.

Regionalbuslinie von/nach Degersheim

Einem weiteren Anliegen der Flawiler und Degersheimer Bevölkerung wird mit einer Routenänderung bei der Regionalbuslinie von/nach Degersheim ab Dezember 2018 entsprochen. Gleichzeitig wird die Anschlusssicherheit an den Schienenverkehr verbessert und das Anliegen des Gemeinderats Degersheim umgesetzt, indem in Flawil schlanke Anschlüsse von/nach Zürich bestehen. Der Bus fährt von Montag bis Sonntag ganztags im Stundentakt – nicht mehr via Bubental, sondern fast wie früher vom Bahnhof Flawil via Magdenauerstrasse nach Degersheim und zurück. Die Haltestelle Bubental wurde kaum genutzt. Die Linie 751 fährt vom Bahnhof Flawil mit Halt beim Einlenker von der Unterdorfstrasse in die St.Gallerstrasse, bei der Badstrasse und bei der Reithalle nach Degersheim. In der Gegenrichtung sind Haltestellen bei der Reithalle, bei der Badstrasse und vor dem Gemeindehaus vorgesehen, da auch dieser Bus durch die Bahnhofstrasse zum Bahnhof fährt.

Der Flawiler Ortsbus fährt ab Dezember 2018 nicht mehr zum Schändrich. Als Ersatz dafür

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 19. September, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 22. September 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

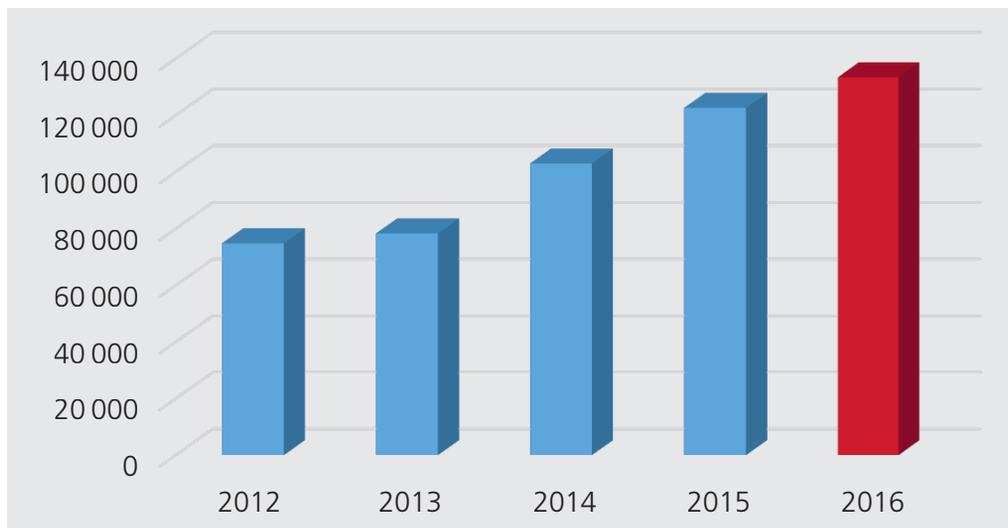
Donnerstag, 14. September 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 19. September 2017



Die Bilanz der Ortsbusstatistik fällt über all die Jahre positiv aus. Die Passagierzahlen haben von 74 748 im Jahr 2012 auf 133 350 im Jahr 2016 kontinuierlich zugenommen.

nutzt der Regionalbus von/nach Degersheim die Standzeit in Flawil für eine stündliche Fahrt vom Bahnhof Flawil zum Schändrich und zurück. Dabei wird auch die Haltestelle im Lindengut bedient. Die Passagiere aus dem östlichen Teil von Flawil erhalten von Montag bis Samstag gute Anschlüsse von/nach St.Gallen. Der Gemeinderat hat dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen dazu eine Alternative vorgeschlagen. Aus seiner Sicht ist

es möglich, dass nicht nur vom Bahnhof zum Schändrich und zurückgefahren, sondern ein Rundkurs angeboten wird. Dieser könnte vom Bahnhof über Lindengut–Oberglatt–Burgau zum Schändrich und über das Lindengut wieder zurück zum Bahnhof verkehren. Diesem Vorschlag stehen die zur Verfügung stehende Zeit sowie die engen Strassen und Radien im Weiler Burgau entgegen. Die Antwort des AöV zu diesem Vorschlag steht noch aus.

Und die Obere Gegend von Flawil?

Die Obere Gegend ist heute nicht durch den öffentlichen Verkehr erschlossen. Einzig der nach fixem Fahrplan verkehrende Schulbus bietet auf Voranmeldung eine Mitfahrgelegenheit. Der Gemeinderat hat in Absprache mit verschiedenen umliegenden Gemeinden dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen beantragt, eine neue Regionalbuslinie einzuführen, welche von Bazenhaid nach Degersheim verkehrt und zwischen Flawil und Degersheim die Weiler Burgau und Egg bedient. Das AöV hat diesen Antrag aufgrund der Kostenberechnungen der PostAuto AG abgelehnt. Gemäss kantonalen Beurteilung erreicht ein solches Angebot die Mindestvorgaben von Kanton und Bund nicht und ist deshalb nicht finanzierbar. Der Gemeinderat hat vor Kurzem seine Legislaturziele für die Jahre 2017–2020 veröffentlicht. Darin hat er unmissverständlich formuliert, dass er noch in dieser Amtsdauer auch das Transportangebot für die Flawiler Aussenweiler verbessern will. Der Gemeinderat prüft zurzeit andere Lösungen.

Fazit

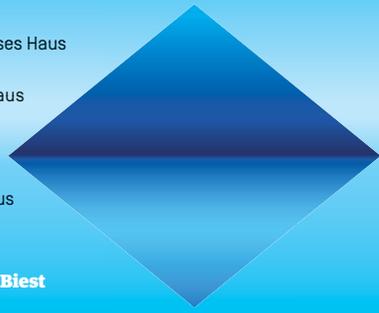
Ab Dezember 2018 ändert sich beim Busangebot für Flawil einiges. Aus Sicht des Gemeinderats ist es gelungen, das Angebot deutlich zu stärken und den Hauptanliegen der Bevölkerung zu entsprechen. Der Rat erhofft sich eine rege Nutzung der Angebote und wünscht eine gute Fahrt.

In der 6. Klasse ans Gymi:
 Einmal den Friedberg erleben. Seine Lehrer und seine Atmosphäre.
Anmeldung bis 7. Oktober Kosten für dich: keine.
 E-Mail an sekretariat@friedberg.ch mit Kurs-Nummer, Vorname, Name, Telefon, Schulhaus, Klasse.

KURS 1: Vacances en France Mo, 16. Oktober, 9.30–12.00 Rollenspiele auf Französisch		KURS 5: Kommissar Zahl Fr, 20. Oktober, 9.30–12.00 Mathematisch den Täter suchen	
KURS 2: Kontinent Europa Di, 17. Oktober, 9.30–12.00 Wirtschaft und Recht in Europa		KURS 6: Uri, Schwyz & Untergang Fr, 20. Oktober, 13.00–15.30 Bist du der Geografie-Champion?	
KURS 3: Chemischer Zauber Mi, 18. Oktober, 9.30–12.00 Sommerschnee & Goldwasser		Tag der offenen Tür:  Sa, 28. Oktober, 13.00–16.00 Der Friedberg für alle.	
KURS 4: Was «denkt» ein Computer? Do, 19. Oktober, 9.30–12.00 Funktion der digitalen Welt			


Friedberg
 Das Gymnasium in Gossau
 Friedbergstr. 16, 9200 Gossau SG
 Telefon 071 388 53 53
 kontakt@friedberg.ch, friedberg.ch

Theater St. Gallen

Sa 16.9. Die Gezeichneten PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus	
So 17.9. Matinee «Die Räuber» 11 Uhr, LOK	
Do 21.9. X-Freunde 20 Uhr, LOK	
Fr 22.9. Die Räuber PREMIERE 19.30, Grosses Haus	
Sa 23.9. Tanz der Vampire 19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus	
So 24.9. Die Gezeichneten 14.30 Uhr, Grosses Haus	
X-Freunde 17 Uhr, LOK	
Di 26.9. Die Räuber 19.30 Uhr, Grosses Haus	
X-Freunde 20 Uhr, LOK	
Mi 27.9. Der Kleine und das Biest WIEDERAUFNAHME 14–14.45 Uhr, Studio	
Nabucco WIEDERAUFNAHME 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus	
Do 28.9. Tanz der Vampire 19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus	
Fr 29.9. Die Gezeichneten 19.30 Uhr, Grosses Haus	
X-Freunde 20 Uhr, LOK	

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Gesang und Gitarrenklänge



Beim Jugendchor stand der Spass am Singen im Zentrum.

FLAWIL Ein Teil des Jugendchors der Musikschule Flawil, der von Claudia Steinlin geleitet wird, ist kürzlich zusammen mit dem Gitarrenensemble unter der Leitung von Peter Maklar für ein Wochenende ins nahe gelegene Pfadiheim Hinterberg gereist.

Während die Gitarrenkinder fleissig für ihr bevorstehendes Strassenmusikprojekt übten, stand beim Chor kein Auftritt, sondern einfach der Spass am Singen und die Gemeinschaft im Zentrum. Dazu wurden auch interessierte Jugendliche eingeladen, die nicht im Chor sind. Einige haben dieses spezielle Angebot genutzt, was eine tolle Bereicherung war.

Wegen des anhaltenden Regens musste das Lagerfeuer im hauseigenen Cheminée entfacht werden.



Die Gitarrenkinder übten für ihr Strassenmusikprojekt.

Trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – wurde es ein gemütlicher und lustiger Abend mit Gesang und Gitarrenklängen, feiner Schoggiere und feuergewärmten Marshmallows. Am Sonntagmorgen kam der Chor in den Genuss einer kurzen Einführung ins Jodeln. Die Flawiler Sängerin Miriam Sutter, die sonst eher im Jazz zu Hause ist, demonstrierte die gesangstechnischen Besonderheiten des Jodels. Die Umsetzung danach war dann zwar etwas zaghaft, aber sehr amüsant.

Die fröhliche Stimmung, die während des ganzen Wochenendes herrschte, war sicher auch der guten Küche zu verdanken: Das Essen war wunderbar und die Kinder wurden mit mitgebrachten Kuchen verwöhnt. Es war ein rundum gelungenes Wochenende.

Wertvoller Austausch zwischen Gemeinderat und HIF-Vorstand



FLAWIL In der Handels- und Industrievereinigung Flawil (HIF) hat sich eine grosse Anzahl der in Flawil und seiner unmittelbaren Umgebung domizilierten Industrie-, Handels- und grösseren Gewerbe- sowie Dienstleistungsunternehmen zusammengeschlossen. Die Handels- und Industrievereinigung Flawil versteht sich unter anderem auch als Bindeglied zwischen den in ihr zusammengeschlossenen Unternehmen einerseits und der Öffentlichkeit und den Behörden andererseits. Der Gemeinderat tauscht sich einmal pro Jahr mit dem Vorstand der Handels- und Industrievereinigung Flawil aus. So auch kürzlich. Themen wie öffentlicher Verkehr, Infrastrukturvorhaben oder die Siedlungspolitik wurden zwischen den Mitgliedern des Gemeinderates und den Wirtschaftsvertretern diskutiert.

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. September 2017 in Flawil: **Pfändler, Eduard Hans**, von Flawil, geboren am 13. Oktober 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Florastrasse 5. Die Abdankung findet heute Freitag, 15. September 2017, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Erfolgreiche junge Karateka

VEREIN An der Swiss Karate League (SKL), einem nationalen Turnier, haben kürzlich Athleten aus der ganzen Schweiz, unter ihnen auch Nachwuchskarateka der Karateschule Flawil, teilgenommen. Obwohl die Konkurrenz gross war, holte sich Lara Hofstetter im Kumite der Mädchen U12/Oberstufe den hervorragenden zweiten Platz. Weitere Informationen sind unter www.karate-schulen.ch zu finden.

Mislim Imeroski



U12-Meisterschaftszweite in Kumite: Lara Hofstetter.

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Dienstag, 19. September, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im Karussell statt.

Maya Niedermann-Bachmann

Pro Senectute bewegt – seit 100 Jahren

STIFTUNG Seit 100 Jahren engagiert sich Pro Senectute für die Sorgen und Anliegen älterer Menschen: als Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige und Institutionen zu Fragen und Anliegen der älteren Bevölkerung, als Berater und Vermittler bei finanziellen und immateriellen Sorgen. Auch in den Gemeinden Flawil und Degersheim steht eine Beratungsstelle mit einem breiten Dienstleistungsangebot zur Verfügung. Die Sozialberatung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos. Ohne Unterstützung wäre dies nicht möglich. Pro Senectute ist dazu auf die Solidarität in Form von Spenden und Legaten angewiesen. In den nächsten Tagen wird deshalb der Pro-Senectute-Herbstsammelungsprospekt verteilt. Auch in Zukunft setzt sich die Pro Senectute für die ältere Bevölkerung in der Region ein. Weitere Informationen unter www.sg.prosenectute.ch.

Monika Bischof

Sternenstrasse und Mittelgasse: Strassenabschnitte werden saniert

FLAWIL Die Sternenstrasse (Abschnitt Mittelgasse bis Oberdorfstrasse) und die Mittelgasse (Abschnitt Sternenstrasse bis Neugasse) werden umfassend erneuert. Die Sanierungsarbeiten beginnen am Montag, 18. September 2017, und dauern voraussichtlich bis Ende November 2017.

Ab Montag, 18. September 2017, werden die Sternenstrasse (Abschnitt Mittelgasse bis Oberdorfstrasse) sowie die Mittelgasse (Abschnitt Sternenstrasse bis Neugasse) saniert. In Anlehnung an die neue Strassenraumgestaltung im Stickerquartier wird die asphaltierte Strassenbreite auf 3,5 Meter reduziert und die Seitenbereiche werden mit einer Natursteinpflasterung ergänzt. Im Weiteren wird die öffentliche Beleuchtung verbessert. Zudem erneuern die Technischen Betriebe Flawil einen Teil der Werkleitungen. Während der Bauphase sind Verkehrsbehinderungen und vorübergehende Strassensperrungen

unumgänglich. Während der ersten Bauetappe, welche die Mittelgasse inklusive Sternenstrasse 14 betrifft, wird der erwähnte Strassenabschnitt während etwa vier Wochen für den Verkehr vollständig gesperrt. Während der zweiten Bauetappe, welche die Sternenstrasse betrifft und etwa sechs Wochen dauert, ist die Zufahrt bis zur Baustelle von der Oberdorfstrasse und der Mittelgasse mit Behinderungen möglich.

Für die Fussgänger gilt aus Sicherheitsgründen ein Durchgangsverbot im Bereich der Baustelle. Ausgenommen davon sind Anwohner und Zubringer. Die Abfall- und Grüngutentsorgung wird jeweils am Abholtag durch das Baustellenpersonal organisiert. Die Anwohner wurden mittels Flyer direkt informiert.

Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

Sanierung des Kreuzungsbereichs

FLAWIL Der Kreuzungsbereich der Oberdorf-/Enzenbühlstrasse wird umfassend erneuert. Die Sanierungsarbeiten beginnen am Montag, 18. September 2017, und dauern bis etwa Ende Oktober.

Ab Montag, 18. September, wird der Kreuzungsbereich der Oberdorf-/Enzenbühlstrasse saniert. Die Strassenbreite wird reduziert, um damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Zudem wird eine Rechtsvortrittregelung eingeführt. Gleichzeitig wird der Fussgängerübergang verlegt und damit optimiert. Bereits im Vorfeld der Sanierung wur-

den die Werkleitungen der Technischen Betriebe Flawil erneuert. Die Sanierungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober.

Während der Bauphase sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich. Der motorisierte Verkehr wird während der Bauarbeiten mittels Lichtsignalanlage gesteuert. Fussgänger und Radfahrer werden im Baustellenbereich geführt. Die Anwohner wurden mittels Flyer direkt informiert. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 16. September, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Bauernvereinigung Flawil und Gemischter Chor Egg-Flawil, 077 423 33 22.

Kleine Bierkunde mit Degustation

VEREIN Am Freitag, 27. Oktober, findet von 19 bis etwa 22.30 Uhr ein Bierkundeabend in Wil statt. Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber erfahren von Biersommelier Christof Widmer Hinter- und Vordergründiges über Hopfen und Malz, Unter- und Obergäriges und vieles mehr. Die Kursteilnehmenden lernen die Biervielfalt etwas kennen und können in geselliger Atmosphäre verschiedene Biere probieren. Es hat noch ein paar Plätze frei, Teilnahme ab 18 Jahren möglich, Kosten 50 Franken. Anmeldung: Freizeitwerk Flawil, Susan Portmann, Telefon 079 156 98 42, susanp@gmx.ch. Das Freizeitwerk-Programm mit weiteren interessanten Kursen ist auf www.flawil.ch unter Freizeit → Vereine → Freizeitwerk Flawil zu finden.

Erika Remund

Orchester Gossau-Flawil musiziert in Altersheimen

VEREIN Seit dem Frühjahr steht das Orchester Gossau-Flawil neu unter der musikalischen Leitung der Oboistin Marietta Bosshart. Unterstützt wird sie durch Simone Bachmann als Konzertmeisterin.

Am ersten Septemberwochenende trat das Orchester erstmals in der neuen Besetzung auf. Im Wohn- und Pflegeheim Flawil und im Altersheim Abendruh in Gossau wurde ein Konzert aufgeführt. Auf dem Programm standen Werke aus Barock, Klassik und Romantik. Zu Beginn wurden Tänze aus der Rodrigo-Suite von Georg Friedrich Händel dargeboten. Das Streichorchester wurde mit zwei Oboen und einem Fagott verstärkt. Weiter gelangten drei Stücke von Felix Mendelssohn zur Aufführung. Zwischen den Orchesterteilen war ein Satz aus dem Londoner Trio von Joseph Haydn zu hören. Dieses wurde in der Besetzung mit zwei Oboen und einem Englischhorn intoniert. Die Dirigentin übernahm den Part des Englischhorns, welches vielen Zuhörenden als Instrument nicht bekannt war.

Das Orchester Gossau-Flawil freut sich, auch in Zukunft in der Region musikalische Auftritte zu realisieren. Neue Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind unter www.orchester-gossau-flawil.ch zu finden. eing.

Zivilschutz leistet Vorbereitungsarbeiten



FLAWIL Mit dem Einsatz des Zivilschutzes haben Anfang September die Arbeiten an der Neugestaltung des Pausenplatzes rund um das Schulhaus Alterschwil begonnen. Mit Maschinen wurden in vielen Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bewegungs- und Spielangebote geleistet. Die Schülerinnen und Schüler waren ob dieses Sonderprogramms vor ihren Schulhausfenstern begeistert. Die Schule Flawil dankt den Angehörigen des Zivilschutzes herzlich für ihr grosses Engagement.

Atelier
Jennifer Gehr

MALKURSE & KÜNSTLERBEDARF

**Einladung
zur Eröffnung**

**Samstag, 16. September 2017
11 - 16 Uhr**

**Wilerstrasse 164
9230 Flawil**

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Donnerstag, 21. September 2017
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch



Serviertochter per
1. Dezember 2017 gesucht

Familie Di Roma
9230 Flawil
Tel. 071 393 77 88
www.gasthofzumhirschen.ch

Jede Bestellung ein Treffer
«Wildi Sach im «Hirsche»»

Wir freuen uns auf euch!

FLADE-Blatt

**«Ihre Werbung
bringt Erfolg»**

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

AUSVERKAUF ... BIS 80% RABATT

Auf ausgewählte Kleidung, Skihelme, Skibrillen, Schneeschuhe und mehr!



**BIKECENTER
FLAWIL**

UNSCHLAGBARE PREISE!
AN DER WILERSTRASSE 40, FLAWIL
BIS ENDE SEPTEMBER

www.bikecenterflawil.ch

Eintauchen in die Nacht voller Spiele

VEREIN Jedes Jahr am letzten Samstag im Oktober veranstaltet das Team der Ludothek Flawil die traditionelle Spielnacht. Am 28. Oktober, werden um 16 Uhr die Türen für Spielbegeisterte geöffnet.

Zu diesen Attraktionen gehört in erster Linie das breite Angebot an neuen und unterhaltsamen Gesellschaftsspielen. Gespielt werden auch Denk-, Karten-, Würfel- und Strategiespiele. Unter der Einweisung der Spielbetreuer können diverse Spiele getestet werden. Darunter auch das Spiel des Jahres 2017: Kingdomino. Oder auch das Kinderspiel des Jahres 2017. Auch dieses Jahr findet das beliebte Casino statt.

An der diesjährigen Spielnacht darf natürlich der Spezialgast nicht fehlen: Roul Factory wird mit spannenden Spielen viele Spielbegeisterte zum Staunen bringen. Wer sich zwischen dem Spielen eine Pause gönnen will, kann sich an der Theke für eine neue Runde stärken.

Hanny Monsberger

Männerchor Eintracht: Jubilare feiern

VEREIN Sieben Sänger des Männerchors Eintracht Flawil feiern dieses Jahr einen runden Geburtstag. Chläus Stüdl (70 Jahre), Willi Iseli, Hanspeter Schelling und Ruedi Loher (alle 60), Paul Hochreutener und Mäni Gerig (beide 55) sowie Marco Inauen (40) bringen es zusammen auf 400 Jahre Lebenserfahrung und 93 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Auf dem Hof von Stüdlis auf dem Landberg wurde die Sängerschar von den Jubilaren und ihren Frauen mit einem Apérogetränk zur Jubilarefeier begrüsst. Anschliessend wurden die Sänger mit ihrem Dirigenten Paolo Vignoli bei einem Quiz in den Apfelplantagen geprüft, wie gut sie die bald erntereifen Äpfel bei ihren Namen kennen. Beim Nachtessen in der freigeäumten Scheune konnte jeder Sänger seinen eigenen Spiess mit verschiedenen Fleischstücken auf der eigens für das Fest erstellten Feuerschale grillieren und mit Salaten vom reichhaltigen Buffet geniessen.

Ruedi Loher erwähnte in seiner präsidialen Ansprache die Verdienste der Jubilare im Verein

und dankte ihnen mit einem Glas Honig für die Einladung. Mit einem Dessertbuffet der Jubilaren-Frauen und frohem Gesang nahm das Fest seinen Lauf. Damit ist der Auftakt zur zweiten Hälfte des Vereinsjahres bestens geglückt.

Daniel Eberle



Die sieben Jubilare (von links): Chläus Stüdl, Ruedi Loher, Hanspeter Schelling, Paul Hochreutener, Willi Iseli, Mäni Gerig und Marco Inauen.

HANDÄNDERUNGEN AUGUST

Veräusserer: Wider Arnold, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Wider Linda Brigitta, Waldrainweg 1, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteile an Grundstück-Nr. 10 261 Waldrainweg 1, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 9 (⁴⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2537) und an Grundstück-Nr. 30 099 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz-Nr. 7 (²/₆ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10 273) (wodurch der Erwerber neu Alleineigentümer wird)

Veräusserer: Bättig Urs Bernhard und Bättig Josefina Monika, Waldrainweg 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Näf Markus Alois und Näf Colette Irène, Kerbelring 26, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) (Adresse Erwerber ab 15. September 2017: Waldrainweg 1, 9230 Flawil) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10 272 Waldrainweg 1, 6-Zimmer-Attikawohnung Nr. 20 (⁸¹/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2537) und Grundstück-Nr. 30 111 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz-Nr. 19 (²/₆ Miteigentum an Grundstück-Nr. S10273)

Veräusserer: Näf Markus Alois und Näf Colette Irène, Kerbelring 26, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) (Adresse Veräusserer ab 15. September 2017: Waldrainweg 1, 9230 Flawil) **Erwerber:** Bürki Reto und Bürki Tsewang Dolma, Ruhbergstrasse 24, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) (Adresse Erwerber ab 1. November 2017: Kerbelring 26, 9230 Flawil) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2955 Kerbelring 26, Wohnhaus Assek.-Nr. 3351, Garage Assek.-Nr. 3360, 323 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 30 056 Autoeinstellplatz-Nr. 2 (¹/₂ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2952)

Veräusserer: Reifler Werner, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Reifler Veronika, Langen-

schwil 1482, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 10 888 Langenentschwil, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 (²⁹⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2116)

Veräusserer: Blöchliger August Paul, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Blöchliger Hedwig, Mettlenstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 2168 Mettlenstrasse 4, Wohnhaus Assek.-Nr. 2086, 637 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Thoma Johann Xaver, Friedbergstrasse 19, 9230 Flawil **Erwerber:** Facsar Gábor und Thoma Sara, Aabachstrasse 34, 6300 Zug (Miteigentum zu je ½) (Adresse Erwerber ab 1. Oktober 2017: Riedernstrasse 68, 9230 Flawil) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2687 Riedernstrasse 68, Wohnhaus Assek.-Nr. 2781, 720 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Osterwalder Paul Josef, Tiefentalstrasse 3, 9230 Flawil **Erwerber:** Osterwalder Hubert Richard, Oberau 1, 9476 Weite, und Beck Irene Anna, Plattastutzweg 11, 9476 Fontnas, und Osterwalder Gisela Klara, Alte Landstrasse 33, 9038 Rehetobel, und Osterwalder Erwin Franz, Lindenweg 1, 5027 Herznach, und Osterwalder Monika Elisabeth, Wolfensbergstrasse 40, 9113 Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 1920 Tiefentalstrasse 3, Wohnhaus Assek.-Nr. 1794, Nebengebäude Assek.-Nr. 1799, 1420 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Technische Betriebe Flawil (TBF), Wilerstrasse 163, 9230 Flawil **Erwerber:** Haueis AG, Ladenbau & Architekturwerkstatt, Mittelgasse 22, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 314 Neugasse, Trafostation Assek.-Nr. 2845, 101 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Quadro Bauservice AG, Löwenstrasse 32, 8001 Zürich **Erwerber:** Eberhard Marcel und

Eberhard Verena, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) (Adresse Erwerber ab 1. November 2017: St.Gallerstrasse 100, 9230 Flawil) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10 448 St.Gallerstrasse 100, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 3 (⁶⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3115) und Grundstück-Nr. 30 257 St.Gallerstrasse 100/102, Autoeinstellplatz-Nr. 13 (⁵/₆ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10 461) und Grundstück-Nr. 30 261 St.Gallerstrasse 100/102, Motoradeinstellplatz-Nr. 1 (³/₆ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10 461)

Veräusserer: Huser Robert, Wilerstrasse 204, 9230 Flawil **Erwerber:** Huser Elisabeth, Wilerstrasse 204, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 960 Wilerstrasse 204, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 69, Gewerbegebäude Assek. Nr. 2216, 519 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 3330, Garage Assek.-Nr. 3876, 140 m² Grundstücksfläche (wodurch die Ehegatten neu Miteigentümer zu je ½ werden)

Veräusserer: Pfändler Eduard Hans und Pfändler Susanna, Florastrasse 5, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Schönenberger Gerhard Karl und Schönenberger Nicole, Florastrasse 3, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2030 Florastrasse 5, Wohnhaus Assek.-Nr. 1964, Garage Assek.-Nr. 3660, 632 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Marza Claude, Erbengemeinschaft, F-75012 Paris/Frankreich **Erwerber:** Hirschy Patrick Marcel Jean, 10 Avenue des Pyrénées, F-31360 Bousens/Frankreich **Objekt:** Grundstück-Nr. 228 Wilerstrasse 94, Wohnhaus Assek.-Nr. 250, Garage Assek.-Nr. 3098, Garage Assek.-Nr. 3099, Nebengebäude Assek.-Nr. 249, 694 m² Grundstücksfläche

Violine und Orgel zum Bettag

KIRCHE Am Sonntag, 17. September, um 17 Uhr konzertiert Stephan Giger auf der Goll-Orgel mit Esther Böck-Giger an der Violine am traditionellen Konzert zum Bettag in der evangelischen Kirche Feld.

Stephan Giger schloss sein Orgelstudium am Konservatorium Zürich bei Erich Vollenwyder 1986 mit Diplom ab und erlangte danach die Konzertreife. 1986 wurde Stephan Giger als vollamtlicher Kirchenmusiker an die evangelische Kreuzkirche Wil berufen. In dieser Eigenschaft ist er Leiter diverser Chöre und Bands und verantwortlich für den üblichen Orgeldienst.

Esther Böck studierte in Winterthur und Zürich bei Primoz Novsak und Thomas Furi. Nach weiterführenden Studien bei John Glickman in London war sie Mitglied von verschiedenen Orchester- und Kammermusikformationen.

Violine und Orgel spielen sowohl ruhige als auch beschwingte Melodien von unterschiedlichen Komponisten wie Max Reger, Sigfrid Karg-Elert, César Franck, Camillo Schumann, Maria Joseph Erb und Joseph Rheinberger.

Auf keinen Fall verpassen! Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird eine Kollekte zugunsten der Revision der historisch bedeutsamen Orgel erhoben, die im Januar 2018 beginnen wird.

Daniela Zillig-Klaus

Für eine Schweiz ohne Armut.

 winterhilfe
Schweiz

www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1



Spiel, Orgel, spiel!

Benefizkonzert zu Gunsten der Goll-Orgel

Sonntag, 17. September 2017

17.00 Uhr, Kirche Feld Flawil

Goll-Orgel: Stephan Giger

Violine: Esther Böck-Giger

Eintritt frei - Kollekte zu Gunsten der Orgel



b'treff
info · tausch · kontakt



**Wir suchen Helfer für den
Kinderhütendienst während
des Deutschunterrichts in
der Quartierschule.**

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin B'treff
Mobile 079 152 73 25

flawil.ch

Eine spannende Zeitreise

Was in diesem Jahr am Samstag, 23. September, gefeiert wird, das begann vor 70 Jahren an einem Sonntag, nämlich am 26. Oktober 1947, mit einem Besuch von Kindern aus Isny in Flawil. Hier wurden 400 vom Krieg gezeichnete Mädchen und Buben herzlich empfangen. Für die Kinder wurde dieser Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ab vielem staunten sie, auch ob dem Glockengeläute, denn «ihnen hatte der Krieg alle Glocken geraubt», wie der damalige Flawiler Kirchenpräsident H. Herter festhielt. Der Besuch der Kinder war der Anfang einer langjährigen Freundschaft zwischen Isny und Flawil, die vor 20 Jahren in der gegenseitigen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde besiegelt wurde.

Intensiv mit der Geschichte der Partnerschaft zwischen Isny und Flawil befasst hat sich der Flawiler Anton Heer. Und dabei hat er festgestellt, dass die Partnerschaft Flawil-Isny weit mehr als Erinnerungen an eine Stippvisite und an eine wieder erwachte, lebendig gepflegte Beziehung ist. Sie öffne nicht zuletzt einen flüchtigen Blick auf Aspekte wenig beachteter Orts- oder Regionalgeschichte, schreibt Heer in der Jubiläumsschrift, die speziell auf das 20-jährige Bestehen der beurkundeten Partnerschaft herausgegeben wird. Die Initiative dafür ging von Andreas Koller (Flawil) und Jan Rübsam (Isny) aus. Für die beiden Partnerschaftsvorsitzenden war klar: 20 Jahre – das muss gefeiert werden. Und dazu gehört eben auch die Jubiläumsschrift.

Druckfrisch

Anton Heer begann mit seiner Suche nach Zeitzeugen, schriftlichen Unterlagen, Fotografien im Frühjahr 2015. Heute liegt die Schrift druckfrisch vor. 48 Seiten im A4-Format und in 400-facher Ausführung. Darin zu Wort kommen auch der Flawiler Gemein-

depräsident Elmar Metzger und der Isnyer Bürgermeister Rainer Magenreuter, die Gemeindeoberhäupter, die vor 20 Jahren die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet haben, Werner Muchenberger (Flawil) und Manfred Behrning (Isny), die heutigen Partnerschaftsvorsitzenden Andreas Koller und Jan Rübsam sowie deren Vorgänger Toni Keller (Flawil) und Horst Steinhauser (Isny). Sie alle betonen die herzliche Freundschaft zwischen den beiden Orten. Wie diese entstanden ist und vor welchen Hintergründen, das hat Anton Heer in unzähligen Stunden ergründet.

Gelüftet und gestöbert

Neugierig habe er die Zeitreise angetreten, um den Wurzeln der Partnerschaft Flawil-Isny nachzuspüren, schreibt Anton Heer in der Jubiläumsschrift. In einem Gespräch erinnert er sich: «Ich habe Hunderte von alten Zeitungen durchgeblättert.» Das Resultat dieser Arbeit: In der Broschüre werden spannende Texte aus der damaligen Zeit abgedruckt. Dank diesen erfährt der Leser, die Leserin, zum Beispiel Interessantes über die Ostschweizerische Grenzlandhilfe, für die sich auch der Flawiler Apotheker Heinrich Kutter engagiert hat. Heer hat aber auch im Internet recherchiert und viele Archive abgeklappert. Er zählt auf: Staatsarchiv St.Gallen, Bundesarchiv Bern, die Archive der Gemeinden Flawil und Degersheim, die Archive der beiden Kirchgemeinden. Er hat auch mit Zeitzeugen gesprochen, verschiedene Chroniken durchgeblättert und wieder einmal im Buch «Flawil – eine Zeitreise» (Heer hat auch für dieses Buch Texte verfasst) gelesen. Die Unterlagen häuften sich. Heer lacht und sagt: «Auch Jan Rübsam aus Isny hat mich mit viel Material eingedeckt.» Dann hat er auch Fotos gesammelt. Fotos vom Besuch der Kinder im Jahr 1947 gebe es allerdings kaum. Heer weiss warum: «Damals war die Fotografiererei halt eine teure Angelegenheit.»

Aber Aufnahmen von späteren gegenseitigen Besuchen gibt es viele. Diese werden wohl bei vielen Flawilern und Isnyern schöne Erinnerungen wecken an freundschaftliche Begegnungen.

Der letzte Punkt

So hat Anton Heer über Wochen und Monate an den verschiedensten Orten Material für die Jubiläumsbroschüre gesammelt. «Da kam ein riesiger Berg zusammen.» Dann ging's ans Verarbeiten des Materials. Das heisst: Das Formulieren der Texte. Und schliesslich musste wohl überlegt sein, wie die Broschüre gegliedert, wie sie illustriert und wo welcher Text platziert werden soll. Abgeschlossen wird die Broschüre mit einer umfangreichen Chronik, die mit ihren Daten die Flawiler Aktivitäten in einen etwas grösseren Rahmen stellt. Auch diese Arbeit bewältigte Heer mit Bravour, wie die vorliegende Broschüre eindrücklich zeigt.

Marianne Bargagna

Apéro für alle

Am Samstag, 23. September, feiert der Partnerschaftskreis Isny-Flawil das 20-jährige Bestehen der offiziell besiegelten Partnerschaft.

Gefeiert wird beim und im Lindensaal. Zum Apéro um 11 Uhr ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Gedenkmünze, die vor Ort geprägt wird, und die druckfrische Jubiläumsschrift zu kaufen.



Die Grafikerin Erika Remund, Andreas Koller vom Partnerschaftskreis und Autor Anton Heer begutachten den Entwurf der Jubiläumsbroschüre.



Viele Fotos wecken Erinnerungen an fröhliche Zusammenkünfte von Flawilern und Isnyern. (Bild links: Bargagna / Bilder oben u. rechts: Remund)



Partnerschaftskreis Isny-Flawil



Impressionen vom Freilichtspiel Burgau

Das Ende August und Anfang September im Flawiler Weiler Burgau aufgeführte Freilichtspiel «Recht und Gerechtigkeit» war ein grosser Erfolg. Impressionen vom Aufbau, von den Proben bis hin zu den Aufführungen.

Fotos: Matthias Wehrli/Werner Isenegger



Warum noch Schätze sammeln?

Wenn wir sehen, wie schnell Menschen bei Kriegen und Naturkatastrophen ihr Hab und Gut verlieren, da frage ich mich, was uns eigentlich Sicherheit geben kann in dieser Welt. Jesus sagte mal «Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz!» (Matthäus 5). Ich liebe diesen Satz, denn er warnt uns davor, falsche Hoffnungen zu hegen. Was Schätze sind, das sieht für jeden und jede von uns anders aus: Für den einen sind das Immobilien, Kunstgegenstände oder die Möglichkeit zu reisen – dem andern ist es wichtig, den Enkelkindern etwas zukommen zu lassen als Investition in deren Zukunft. Schätze, die wir sammeln, verleihen uns das angenehme Gefühl, abgesichert zu sein. Jesus aber erinnerte daran, dass Motten an Textilien herangehen und der Rost Metall frisst. Diebe brechen in der Regel da ein, wo sie vermuten, dass etwas zu holen ist. Wie schnell vergessen wir diese einfachsten Wahrheiten. Was ist denn eigentlich sicher? Was wir für besonders wertvoll ansehen, sollten wir nicht verlieren müssen. Wenn wir Menschen Schätze sammeln, so verbringen wir viel Zeit

damit, uns um diese Schätze zu kümmern und uns um deren Verlust Sorgen zu machen. Schätze beruhigen und beunruhigen zugleich, denn mit der Zeit fängt das Leben an, sich auf den Erhalt dieser Schätze zu konzentrieren. Dann ist alles nur noch Festhalten – und am Ende halte ich nicht nur etwas fest, sondern suche Halt darin. Denken wir an die Menschen, die um ihr nacktes Überleben kämpfen müssen, so fragen wir uns: Was ist dann wirklich wichtig? «Sammelt euch Schätze im Himmel!», lautet die Antwort Jesu. Kümmert euch um das, was unvergänglichen Wert besitzt, weil es in Gott selbst gegründet ist, weil es von ihm ausgeht und mit seiner Hilfe zu finden ist. «Trachtet nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit», heisst es nur wenige Verse weiter. Wir denken an Gottes Liebe, an Nächstenliebe, Vergebung, an die Liebe zur Gerechtigkeit, Barmherzigkeit usw. Die Liste ist lang und vielseitig. Möge Gott uns helfen herauszufinden, was für uns einen ewigen Wert hat.

Pfr. Bernard Huber



Was ist wirklich wichtig im Leben?



Samstag, 16. Sept., Degersheim

17.30 Eucharistiefeier in italienischer und deutscher Sprache

Sonntag, 17. Sept., Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier zum Erntedank mit «Blues-Harp»-Mundharmonika

16.00 SEMA-Bettagsandacht in der Bruder-Klaus-Kirche

Sonntag, 17. Sept., Flawil

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag in der evang. Kirche Feld

Sonntag, 17. Sept., Niederglatt

10.00 Ökumenischer Betttagsgottesdienst in Oberuzwil

WOLFERTSWIL

Krankensalbungsgottesdienst

Am Dienstag, 19. September, sind Sie zum Krankensalbungsgottesdienst um 14.30 Uhr in die Bruder-Klaus-Kirche mit anschließendem Zvieri im Vereinslokal eingeladen.

DEGERSHEIM

Kinderkleider- und Spielzeuggbörse

Am Mittwoch, 20. September, findet um 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus die Kinderkleider- und Spielzeuggbörse statt.

FLAWIL

Familientreff: Spatzenhöck

Am Freitag, 22. September, ist um 14.45 Uhr Spatzenhöck im Pfarreizentrum. Wir basteln ein Windspiel und laden Sie herzlich zum Mitmachen ein.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 17. September

10.00 Ökumenischer Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, anschl. Apéro in der evangelischen Kirche Feld (St. Gallerstrasse) in Flawil

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 15. September

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

18.00 KGZ: Prisma

Sonntag, 17. September

10.00 Feld: Ökum. Bettags-GD mit Abendmahl. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmen-

thaler, PA H. Brändle, B.

Geiser und Männerchor

Eintracht. Kollekte:

Hilfsverein Flawil.

Fahrdienst: 071 393 48 67

17.00 Feld: Goll-Orgelkonzert

«Spiel Orgel, spiel» mit Stephan Giger (Orgel) und Esther Böck (Violine)

Montag, 18. September

09.00 Wanderung «60 plus Aktive» (Verschiebedatum 25. September 2017)

Dienstag, 19. September

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff

An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

20.00 KGZ: «Gelassen durch

stürmische Zeiten», Bildungsabend für Personen, die mit Teenagern unterwegs sind

Mittwoch, 20. September

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 22. September

17.00 Jugendlounge Mittelstufe

19.00 Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 15. September

19.00 WoGo 4.–6. Klasse

Sonntag, 17. September

9.40 Gottesdienst zum Dank-Buss- und Betttag. Abendmahl. Mitwirkung von Kurt Schönthal (Gesang) Abendmahl. Kinderhort und KiK.

Mittwoch, 20. September

Kinderkleiderbörse
Annahme: 08.45–10.45 Uhr
Verkauf: 14.30–16.00 Uhr

Donnerstag, 21. September

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 17. September

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Selbstbewusst leben». Missionsopfer zugunsten Weihnachtspäckliaktion. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder. Anschliessend Gemeindegemittag im «Bistro Hoch 2»

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Verdurmen, *Carolyn* Ursi Erwina, geboren am 3. Juli 2017 in Herisau AR, Tochter des Verdurmen, *Noël* Paulus Lima, und der Nabulon Verdurmen geb. Nabulon, Karin Barbara, wohnhaft in Degersheim SG.

Singh, *Naima* Isabel, geboren am 16. August 2017 in Degersheim SG, Tochter des Singh, *Aditya* und der Singh geb. Hindermann, *Sabrina* Karin, wohnhaft in Degersheim SG.

Kunz, *Julia*, geboren am 18. August 2017 in St. Gallen SG, Tochter des Kunz, *Andreas* und der Kunz geb. Breitenmoser, *Sandra*, wohnhaft in Degersheim SG.

Zürcher, Genevieve *Claire*, geboren am 27. August 2017 in Herisau AR, Tochter des Zürcher, *Christian* und der Zürcher geb. Van As, *Klara*, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall

Gestorben am 6. September 2017 in Neckertal SG: Mettler, Albert, von Hemberg SG, geboren am 26. Juni 1922, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Brunnadern. Die Abdankung findet am Montag, 25. September 2017, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche Degersheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

On Tour in und um Degersheim



Auf Tour in und um Degersheim.

FIRMA Gerald Hüther ist ein renommierter deutscher Hirnforscher. Es gelingt ihm seit Jahrzehnten neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Hirnforschung für das tägliche Leben zugänglich zu machen. Seine jährliche Wanderung in der Schweiz fand diesmal in Degersheim statt. Dieser Anlass bietet jeweils die Gelegenheit, in persönlichen Austausch mit Menschen zu kommen, die sich der von Hüther initiierten «Akademie für Potenzialentfaltung in Gemeinschaften» verbunden fühlen. Rund 60 Menschen aus der ganzen Schweiz waren dabei. Ein Kernanliegen der Akademie ist es, Räume zu schaffen, in denen niemand mehr seine Mitmenschen zum Objekt seiner eigenen Interessen, Erwartungen, Bewertungen usw. macht.

Nach der Wanderung fand an der Montera-Schule ein Referat von Schulleiterin Susanne Tobler statt. Gerald Hüther ernannte die Schule zum ersten bewährten Vorzeigemodell der Akademie in der Schweiz.

Die Gründung der gesamtschweizerischen Koordinationsstelle der Akademie nimmt ihren zweiten Anlauf in neuer Formation. Im Leitungsteam befindet sich auch eine Vertreterin aus Degersheim. Das erste Treffen dieser Gruppe fand am nächsten Tag in den Räumen der Gemeinschaft Herzfeld Sennrütli statt. Esterina De Stefano

Pflanze des Monats: Baldrian

FIRMA Jeder kennt den unverwechselbaren Duft von Baldrian. Und mindestens so bekannt ist auch sein Einsatz bei Schlafproblemen. Als eine der bekanntesten Heilpflanzen ist Baldrian in vielen Hausapotheken ein fester Wert. Seine schlaffördernde Wirkung gilt heute als wissenschaftlich bestätigt. Baldrian wird bei Ein- und Durchschlafstörungen sowie nervöser Unruhe eingesetzt. Unterschieden wird in der Dosierung: Für die schlafbringende Wirkung am Abend wird doppelt so viel eingenommen wie zur Beruhigung tagsüber. Mit den Zellers «Schlaf forte» – sowie Entspannungstabletten stehen zwei hochwertige Produkte zur Verfügung, welche die Wirkung des Baldrians optimal mit weiteren Arzneipflanzen kombinieren.

In der Beitragsserie der Medicus Drogerie «Pflanze des Monats» erfahren Sie regelmässig Neues über Arzneipflanzen und deren Einsatz.

Thomas Schneider



Baldrian, der Schlafförderer.

Entspannt & Ausgeschlafen

Mit diesem Bon erhalten Sie 5.- CHF Rabatt beim Kauf einer Packung Zeller Entspannung mit 60Stk oder Zeller Schlaf forte mit 30Stk in der Medicus Drogerie in Degersheim.

Gültig im September 2017.



medicus
DROGERIE
Ihr Fachgeschäft für
Naturheilmittel.

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim



Elterncafé am 22. September 2017

Thema: Wie viel Bindung braucht mein Kind?

Oftmals zeigt sich in schwierigen Erziehungsmomenten mit dem Kind dessen Bedürfnis nach Bindung. Es kann Situationen geben, wo das Kind überfordert ist, weil es noch nicht in der Lage ist, die Situation alleine zu bewältigen. Durch eine sichere Bindung kann ich dem Kind Kraft und Halt geben und dadurch die Möglichkeit, sich zu entfalten. Nach einem kurzen Fachinput tauschen wir uns aus – dies wiederum stärkend mit Kaffee, Tee und Gebäck.

Fachinput Estherina De Stefano
Ort Steineggstrasse 22, 9113 Degersheim (1. OG)
Zeit 9.00 – 11.00 Uhr

Keine Voranmeldung notwendig. Mit Kinderbetreuung.
Getränke und Gebäck gratis.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Das Organisationsteam
D. Scherrer, E. Davatz, F. Bruggner

Sperrung Treppenaufgang Fuchsackerstrasse

Die SOB teilt mit, dass aufgrund von Instandsetzungsarbeiten der Treppenaufgang beim Bahnhof (Bahnperron-Fuchsackerstrasse) vom Montag, 25. September, bis Freitag, 6. Oktober 2017, gesperrt wird.

Die SOB bittet die Bahnreisenden um Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Strassensanierung Schauenbergstrasse

Am Mittwoch, 20. September 2017 wird mit den Strassensanierungsarbeiten der Schauenbergstrasse begonnen.

Es wird mit einer Bauzeit von rund zwei Wochen gerechnet. Während der Strassensanierung kann es zu Behinderungen oder kurzfristigen Sperrungen der Strasse kommen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch



Spielabend in der Ludothek

am Dienstag, 19. September, ab 20.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

ÖFFNUNGSZEITEN		
Bibliothek	Ludothek	
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

Heizungssanierung?

spitzli büchler schneider

sbs energietechnik ag
heizung lüftung klima

9242 Oberuzwil
Tel. 071 951 50 30
www.sbs-energie.ch

9230 Flawil
Tel. 071 390 00 22
Fax. 071 951 50 40

9113 Degersheim
Tel. 071 370 05 83
info@sbs-energie.ch

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel. 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

«UND AUF EINMAL STÜRZTE ICH KOPF- VORAN VOM VELO.»



Hören Sie die Rega-Geschichte
von Matteo Pio-Loce, 18, auf Mallorca.
meinerettung.ch/matteo

Jetzt Gönner werden.



Rätselspass

A K F I R G
 B L U E T E R O D E R E R
 K U R S E D R E E D E O
 L T I L T I S N I E T
 I S O L D E G E R E N N E
 E I S R E I S
 N G K
 A H N E M M E
 E E G I A
 R U N G T
 C M C S P E R I E
 H U E R D E A L T M A N N
 E N E C H T A S E N
 A L T E N R H E I N I N R I
 N A M E N S N U G G E T S



DEGERSHEIM

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BLUTSPENDE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

7	9	4	2	6	1	5	8	3
1	5	3	4	7	8	6	2	9
6	8	2	5	9	3	7	4	1
5	1	8	6	2	4	9	3	7
2	6	7	8	3	9	1	5	4
4	3	9	7	1	5	2	6	8
8	4	6	1	5	7	3	9	2
9	7	5	3	4	2	8	1	6
3	2	1	9	8	6	4	7	5

1	8	5	6	9	2	7	4	3
4	2	3	8	5	7	6	9	1
9	7	6	4	3	1	8	2	5
8	9	7	2	6	3	1	5	4
2	3	1	5	8	4	9	6	7
5	6	4	1	7	9	2	3	8
6	5	2	7	4	8	3	1	9
7	4	9	3	1	6	5	8	2
3	1	8	9	2	5	4	7	6

©raetsel.ch 74157

©raetsel.ch 74117

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Montag, 18. September
Polit-Stammtisch
 FDP Flawil
 Restaurant Park, 19.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 21. September
Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Flawil
 Ludothek, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 22. September
Spatzenhöck – vom Winde verweht
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 16. September
Wochenmarkt
 Wochenmarktkommission
 Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 17. September
Erntedankfest
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Kirche Wolfertswil, ab 8.45 Uhr

Dienstag, 19. September
Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Degersheim, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 20. September
Kinderkleiderbörse
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Evang. Kirchgemeindehaus,
 Annahme ab 8.45 Uhr, Verkauf ab 14.30 Uhr

Freitag, 22. September
Elterncafé
 Schulsozialarbeit Degersheim
 Steineggstrasse 22, 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffentliche Führung Herzfeld Sennrüti
 Gemeinschaft Herzfeld Sennrüti
 Sennrütistrasse 23, 14.30 bis 17.00 Uhr

PET-Getränkeflaschen

bitte **NICHT** in den
Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
 Die Umwelt dankt es Ihnen.

13° SAMSTAG	14° SONNTAG
--------------------	--------------------